

Gasmelder

Überall wo mit Gas gearbeitet wird, werden Gasmelder gebraucht.

Das kann zu Hause in der heimischen Küche sein oder zur Überwachung der Heizungsanlage. Insbesondere aber arbeiten zahlreiche Unternehmen oder Forschungseinrichtungen mit Gas. Die dafür erforderlichen Gaslager und die Leitungen und Armaturen stellen eine erhebliche Gefahrenquelle dar. Alle Gasarten müssen ständig überwacht werden, denn ein Gasaustritt kann Menschenleben kosten und erheblichen Schaden anrichten.

Viele Gase sind brennbar oder gar toxisch! Mit einem Gasmelder aber können Unglücke vermieden werden. Die [Gasmelder](#) können auf verschiedene Arten eingesetzt werden. Es wird zwischen fest installierten und tragbaren Geräten unterschieden. Zur Detektion des betreffenden Gases werden die unterschiedlichsten Messverfahren verwendet: z.B. Halbleitersensoren, elektrochemische Sensoren, Infrarotlichtabsorption u.v.m. Wenn der Gasmelder Gas in der Luft feststellt, werden optische und akustische Alarmgeber eingeschaltet, die vor der Gefahr warnen.

Des Weiteren werden Ventile automatisch geschlossen, falls diese vorhanden sind.